

Von der Seidenstraße zur Saitenstraße



Musikalischer Brückenschlag: Salzburger Saitenklang und Tianjin Trio Bild: R. Winkler

Brückenschlag vom Salzburger Saitenklang zum Tianjin Trio aus China.

"Seidenstraße", oder doch Saitenstraße, vielleicht sogar eine Seitenstraße? – Vieles ließe sich dem Konzert am Samstag im Brucknerhaus überschreiben, das so wunderbar charmant zeigte, wie grenzenlos verbindend Musik doch ist.

Zwei Ensembles aus zwei Kontinenten spielten sich gegenseitig die Bälle zu: Der Salzburger Saitenklang mit dem Zithervirtuosen Wilfried Scharf, Sabine Kraus (Harfe) und Roswitha Steindl (Gitarre) traf auf das Tianjin Trio aus China, dem heurigen Partnerland des Brucknerfests. Die Inspiration zum musikalischen Brückenschlag? Unter anderem der Ursprung der Zither im Fernen Osten. Wenngleich die 114 Seiten des chinesischen Yangqin wie bei einem Hackbrett geschlagen werden. Auch dass die Pentatonik, die fernöstliche Fünfton-Musik, der Ursprung unserer Weihnachtslieder sei, verriet Wilfried Scharf, der den Abend kundig begleitete.

"Herbstmond an einem schönen See", "Die gelbe Erde" – voll Poesie und Symbolkraft sind allein die Namen der chinesischen Werke. In filigraner Anmut verströmen sie etwas Schwebendes, lassen aber ebenso mit virtuoser Brillanz in der höllisch schnellen Abfolge der Schläge staunen. Mystisch führte ein Stück durch ein "Tor mit Gesang". Es war ein meditatives, verinnerlichtes, aber auch explosives Wandeln entlang der Seidenstraße.

Seitenstraßen jenseits traditioneller Volksmusik schlägt hingegen der Salzburger Saitenklang ein, mit Arrangements von Mozart bis zu einem ungarischen Tanz von Brahms, vom Landler bis zu in spanischem Feuer lodernden Eigenkompositionen von Scharf.

Gemeinsamer Ausklang

Zum Landler-Takt wiegten sich lächelnd die chinesischen Gäste. Gebannt lauschten hingegen ihre heimischen Kollegen der virtuellen Meisterschaft auf den hell klingenden Yangqins. Zum krönenden Ausklang stimmte das Tianjin Trio wie selbstverständlich auf ihren Instrumenten in Brahms' "Guten Abend, gut' Nacht" ein, und schließlich summt auch noch das Publikum mit. Die Sprache der Musik versteht eben jeder.

Brucknerfest: Salzburger Saitenklang, Tianjin Trio, Brucknerhaus Linz, 19. 9.2015

OÖN Bewertung: *****